
Subject: Übersichtlichkeit der Themen

Posted by [Mona](#) on Sun, 04 Nov 2012 07:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen zusammen

Ein aktueller Thread gibt den Anlass, das Thema mal wieder aufzugreifen, aber auch ansonsten zieht es sich ja bekanntlich grundlegend durch das gesamte Forum:

Die Themen sind unübersichtlich, ziehen sich endlos in die Länge, wobei Info-Gehalt und Themenrelevanz unterm Strich den kleinsten Teil ausmachen...

Sehr interessant in dem Zusammenhang:

JEDER möchte Übersichtlichkeit, jeder möchte, dass "aufgeräumt" wird und ein Auge drauf geworfen wird, dass die Themen ihre Relevanz behalten und hilfreich sind - dazu bekommen wir immer wieder Bitten und Anmerkungen. Prima - so weit, so gut. Wenn aber jeder diese für ein Forum absolut wichtige und maßgebliche Marschroute für angebracht hält und auch selber verfolgt - wie kann es dann angehen, dass sich trotzdem nichts zum Positiven verändert!?

Es ist nicht an uns, den Leuten vorzugeben, welche Ansichten sie vertreten und in welchen Themen sie schreiben "dürfen". Vielmehr liegt hierbei die Verantwortlichkeit bei jedem einzelnen User!

Es fängt schon bei dem Titel/der Überschrift an. Da wird häufig viel zu unbedacht formuliert. Was will ich wirklich wissen? Von welcher Usergruppe möchte ich Antworten erhalten - wen spreche ich gezielt an?

Wenn ich beispielsweise schreibe: "Finasterid Nebenwirkungen", dann werden sich wohl alle Pro- und Contra-Gestimmten aufgefordert fühlen, ihre Standpunkte mit Nachdruck zu vertreten, die Gemüter laufen aus dem Ruder und letztlich vergreifen sich die Leute sehr oft im Ton. Wer mag das dann noch lesen - und wem könnte das Thema dann noch nützlich sein? Die Threadersteller sitzen derweil zuhause vorm Rechner und schauen zu, wie das Thema von Rhetorikkünstlern und Platzhirschen "gekidnappt" wird. Oft mögen die Themenersteller dann selber gar nicht mehr dort posten. Verständlicherweise - denn aktuell scheinen sich "die 2 Fronten" doch recht verhärtet gegenüber zu stehen.

Daher die Bitte:

Klar definieren, was man möchte - für den o.g. fiktiven Fall beispielsweise so:
"Suche Finasterid-Anwender mit starken Nebenwirkungen"

Auf diese Weise kann jeder sofort ausmachen:
Hier bin ich angesprochen (oder eben auch nicht!).

Im Weiteren muss es aber auch die Konsequenz für alle anderen User geben:
Hier habe ich nichts zu suchen, weil es mich nicht betrifft/weil ich nicht angesprochen bin!

Ganz klar und deutlich:

Wer sich berufen fühlt, in nahezu jedem Thema sein Gedankengut zum Besten geben zu müssen - auch dann, wenn "er" gar nicht angesprochen/eingeladen ist, der ist hiermit ausdrücklich aufgefordert, ein eigenes Thema zu eröffnen. Es entspricht nicht den Regeln dieses Forums, die Themen/Threads anderer User zu ruinieren!

Wer eine aussagekräftige Themenüberschrift formuliert hat und sein Thema als Zirkusarena "missbraucht" sieht, der darf auch mit Fug und Recht User namentlich benennen und sie aus dem eigenen Thema ausschließen!

Wenn sich hier in Sachen "Übersichtlichkeit und Hilfestellung" etwas verbessern soll, dann beginnen wir doch vielleicht einfach mal damit, dass jeder einzelne User sein eigenes Verhalten hier bei "alopezie.de" gründlich und neu überdenkt und reflektiert...!?

Viele Grüße, Mona
